

EDV LEXIKON

WEBTIPP - von tourismustraining.at

So erkennen Sie Fake News - ein Leitfaden

Täglich sehen wir Spendensammlungen für kranke Kinder, Warnungen vor Einbrechern, Informationen aus der Wissenschaft und politische Informationen aller Art. **Doch ist das alles wirklich wahr?**

Wir alle verwenden Plattformen wie **Facebook, Instagram, WhatsApp** oder **Telegram**. Eine Welt ohne den schnellen Informationsfluss in modernen Netzwerken ist kaum mehr vorstellbar. Doch leider sind wir dort zunehmend der **gezielten Manipulation durch vorge-täuschte Inhalte** ausgesetzt – viel öfter als wir denken.

Die Rede ist von **Fake News**. Laut Duden der umgangssprachliche Begriff für „in den Medien und im Internet, besonders in den Sozialen Medien in manipulativer Absicht verbreitete Falschmeldungen“. Das Problem ist, dass diese Falschmeldungen **für das ungeübte Auge schwer zu erkennen** sind und der Verbreitung somit keine Grenzen gesetzt sind.

Was ist zu tun?

Wissen schützt. Ein **kompetenter Umgang mit Medien** gehört für alle, die Zugang zum Internet haben, zum Grundlagenwissen. So schützen wir uns nicht nur vor falscher Information sondern auch vor **peinlichen Situationen**, in die uns das Weiterleiten von Fake News bringen kann. Im Zweifelsfall lohnt es sich also immer, **ein paar Sekunden für eine kurze Überprüfung** zu opfern.

Schneller Fakten-Check in 5 Schritten

So erkennen Sie Fake News:

Dieser Webtipp wird Ihnen präsentiert von:



Julia Gschwenter

1. Sind **Rechtschreibung & Grammatik** korrekt?
2. Ist der **Schreibstil** sehr emotional? Werden unverhältnismäßig viele Ausrufezeichen verwendet?
3. Ist die **Quelle** wahrheitsgemäß angegeben? **TIPP** | Geben Sie einen Teil des Textes in die Google-Suche ein, um den Ursprung der Meldung zu überprüfen.
4. Gehören **Bild und Text** wirklich zusammen? Sie können im Internet gezielt nach einem Bild suchen – vielleicht wurde es schon einmal in einem anderen Zusammenhang verwendet? **TIPP** | images.google.com
5. Wurde die Meldung schon **professionell überprüft**? Auf Websites wie mimikama.at präsentieren Journalist*innen und andere Profis regelmäßig ihre Erkenntnisse zu aktuellen Meldungen und deren Wahrheitsgehalt.

Lieber einmal zu oft überprüft als Unsinn geglaubt oder sogar öffentlich geteilt.

Das **schützt vor Fettnäpfchen** und gibt uns die Möglichkeit, die vielen Vorteile des Internets **sorgenfreier zu genießen**.

tourismus training.at

seminare . beratung . webauftritt . print



Mag. Werner Gschwenter

INTERNET SPRECHSTUNDE

**Kostenlos für Mitglieder des
Privatvermieter Verbandes Tirol**

- Ist meine Homepage in Ordnung?
- Wie kann ich meine Sichtbarkeit im Internet verbessern?
- In welchen Portalen sollte ich vertreten sein?
- Wie werde ich mit Google besser gefunden?

Gerne beantworte ich alle Fragen rund um Website, Buchungen usw.

In einem persönlichen Gespräch analysieren wir gemeinsam Ihren Auftritt im Internet. Sie erhalten wertvolle Tipps für mehr Buchungserfolg.

Ab sofort gibt's die beliebte Sprechstunde **wahlweise** auch mit Schwerpunkt **Social Media** (Facebook, Instagram).

Anmeldung zu Ihrem persönlichen Termin beim Privatvermieter Verband Tirol: T 0512 - 58 77 48, info@privatvermieter-tirol.at